

## „Wissensbilanz – Made in Germany“ goes Hagen

Das Konzept und die Erfahrungen mit der Wissensbilanzierung, die am 16. Juni im Bildungszentrum der Südwestfälischen IHK zu Hagen präsentiert werden, entstammen dem Projekt „Wissensbilanz – Made in Germany“.

Dieses vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiierte Pilotprojekt soll vor allem mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen erheben, darstellen, bewerten und besser nutzen können.

### Warum brauchen kleine und mittelständische Unternehmen eine Wissensbilanz?

- ▶ Die Transparenz des Unternehmens wird erhöht. Ziel ist die Nutzung und Weiterentwicklung der Erfahrungen und des Wissens der Mitarbeiter, um die Steuerbarkeit des Unternehmens zu erhöhen.
- ▶ Die Wissensbilanz ist ein innovatives Managementinstrument, das über fundiertere Entscheidungsgrundlagen die zukünftige Leistungsfähigkeit sichert.
- ▶ Das in den Unternehmen schlummernde Wissenskapital und Wissenslücken werden systematisch aufgefunden; ebenso systematisch können Nutzungs- und Entwicklungsmaßnahmen daraus abgeleitet werden.
- ▶ Die Wissensbilanz kann einen verbesserten Zugang zu Kapital für solide Unternehmen ermöglichen.
- ▶ Mit der Wissensbilanz kann eine verbesserte Außenwirkung gegenüber Kunden und Lieferanten erzielt werden.
- ▶ Der gezielte Einsatz von Wissenskapital ist für ein Unternehmen ein echter Wettbewerbsvorteil.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

## Ansprechpartner

### Anmeldung

Melden Sie sich einfach über das beiliegende Anmeldeformular an. Gern können Sie Ihre Teilnahme auch telefonisch oder per E-Mail bestätigen bei:

### Südwestfälische IHK zu Hagen

#### SIHK.Bildungszentrum

Klaus Panic

E-Mail: [panic@sihk.i-s-o.net](mailto:panic@sihk.i-s-o.net)

Tel.: +49 (0) 2331-922 67-121

Fax: +49 (0) 2331-922 67-198

### Veranstaltungsort

#### SIHK.Bildungszentrum

Eugen-Richter-Straße 110

58089 Hagen

Internet: [www.sihk-wissensbilanz.de](http://www.sihk-wissensbilanz.de)

### Fachliche Koordination

#### Arbeitskreis Wissensbilanz

Dr.-Ing. Peter Heisig, eureki, Berlin, Cambridge

Tel.: (030) 69 20 94 55

E-Mail: [info@akwissensbilanz.org](mailto:info@akwissensbilanz.org)

### Koordination der Veranstaltungsreihe

#### AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung

Dr. Ulrich Naujokat

Gottfried Glöckner

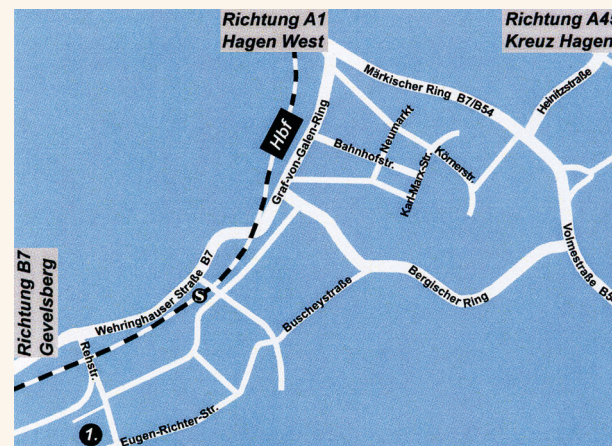
Internet: [www.awv-net.de](http://www.awv-net.de)

Weitere Informationen über das Projekt

„Wissensbilanz – Made in Germany“ finden Sie unter:

[www.akwissensbilanz.org](http://www.akwissensbilanz.org) und [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

### Anfahrt



Gefördert durch das



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Technologie



Fit für den  
Wissenswettbewerb



Informationsveranstaltung

## Wissensbilanz – Made in Germany

Wissen als Chance für den Mittelstand

Hagen, 16. Juni 2009

[www.wissenmanagen.net](http://www.wissenmanagen.net)

## Grußwort

### Wissensbilanz – Erfolgsfaktor für den Mittelstand

Die Förderung und der gezielte Einsatz der Ressource Wissen ist heute ein entscheidender Erfolgsfaktor. Neben harten Fakten entscheiden zunehmend die sogenannten „weichen“ Faktoren wie das Know-how der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen sowie Lieferanten- und Kundenbeziehungen über den wirtschaftlichen Erfolg.



Häufig treten diese weichen Faktoren durch Kostendruck und verschlankte Unternehmensstrukturen in den Hintergrund, obwohl die Ressource Wissen der Mitarbeiter im Unternehmen gerade dann überlebensnotwendig werden kann. Mit der „Wissensbilanz“ steht ein innovatives und bereits erprobtes Instrument bereit, das die weichen Faktoren optimal zum Einsatz bringt. Darüber hinaus ist es einfach handhabbar.

Die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen ist überzeugt, dass die Wissensbilanz gerade für mittelständische Unternehmen mit einem hervorragenden Aufwand-Nutzen-Verhältnis einsetzbar ist. Auch über diese Informationsveranstaltung hinaus sind wir daher gern Ihr erster Ansprechpartner für das Thema Wissensbilanz.

Wir laden Sie herzlich ein, in unserer Informationsveranstaltung die Wissensbilanz als Erfolgskonzept für Ihren Betrieb zu erleben. Experten berichten aus der betrieblichen Praxis und zeigen, wie es funktioniert.

Hans-Peter Rapp-Frick  
Hauptgeschäftsführer  
Südwestfälische IHK zu Hagen

## Programm

13:30 Uhr	<b>Anmeldung und Kaffee</b>
14:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Hans-Peter Rapp-Frick, Hauptgeschäftsführer Südwestfälische IHK zu Hagen
14:15 Uhr	<b>„Die Wissensbilanz als pragmatisches Instrument der Unternehmensentwicklung – Nutzen, Vorgehen und Präsentation der Wissensbilanz-Toolbox“</b> Dr.-Ing. Peter Heisig, eureki, Berlin – Cambridge und Arbeitskreis Wissensbilanz
14:45 Uhr	<b>Praxisbeispiel: Friedr. Lohmann GmbH, Witten: „Erfahrungen mit der Wissensbilanz – aus der Sicht eines Familienunternehmens“</b> Dipl. Kfm. Gunnar Lohmann-Hütte, Mitglied der Geschäftsleitung
15:15 Uhr	Pause
15:35 Uhr	<b>Praxisbeispiel: VR Bank Südpfalz eG, Landau</b> „Einsatz der Wissensbilanz als fundierte Entscheidungsgrundlage“ Rainer Offen, Personalleiter



*„Die sich beschleunigende Globalisierung bedeutet für die deutsche Wirtschaft eine dramatische Veränderung von Wettbewerbsverhältnissen und Standortfaktoren. Der Faktor Wissen und die wissensorientierte Unternehmensführung gewinnen daher gerade in einem Hochlohnland wie Deutschland zunehmend an Bedeutung.“*

Dr. Rolf Hochreiter, Projektverantwortlicher „Wissensbilanz – Made in Germany“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie



*„Die Wissensbilanz ist das konzernweit genutzte Instrument zur Ausrichtung unseres immateriellen Vermögens auf zukünftige Erfordernisse. Seit 2005 erstellen wir alle zwei Jahre Wissensbilanzen, um die Wirksamkeit der Maßnahmen zu überprüfen, die die Projektgruppe festlegt.“*

Ulrich Schmidt, EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe

16:05 Uhr

### Wissensbilanz im Dialog: Nachfragen an die Praktiker

- Spezifische Vorteile der Wissensbilanzierung für Mittelständler  
Moderation: Rainer Offen und Robert Freund
- Erkennen und Setzen strategischer Weichenstellungen in sechs Wochen  
Moderation: Gunnar Lohmann-Hütte und Dr.-Ing. Peter Heisig

17:00 Uhr

### Tipps und Angebote rund um die Wissensbilanzierung

Dr.-Ing. Peter Heisig  
Robert Freund, M.A.

17:30 Uhr

### Schlusswort

17:35 Uhr

„Get together mit Buffet“

Moderation

Robert Freund, M.A.



## Anmeldung



An der Informationsveranstaltung

**Wissensbilanz – Made in Germany**

Wissen als Chance für den Mittelstand

am 16. Juni 2009 von 13:30 bis ca. 18:00 Uhr  
im SIHK.Bildungszentrum der Südwestfälischen IHK zu Hagen  
Eugen-Richter-Straße 110, 58089 Hagen

- nehme ich gerne teil.
- kann ich leider nicht teilnehmen.
- Ja, ich habe Interesse am Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ und möchte den kostenlosen Newsletter zum Thema per E-Mail bestellen. E-Mail-Bestellung unter [info@akwissensbilanz.org](mailto:info@akwissensbilanz.org)

---

Vorname/Name

---

Institution/Firma

---

Straße/Hausnr.

---

PLZ/Ort

---

Telefon

---

E-Mail

---

Datum

Unterschrift

Telefax: +49 (0) 2331-92267-198

E-Mail: [panic@sihk.i-s-o.net](mailto:panic@sihk.i-s-o.net)